

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119451
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1238</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5963,0954
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.1 Offene Binnendünen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Mäßig strukturiertes Düngelände, mit Niveauunterschieden von ca. 2 bis 3 m innerhalb der Fläche. Mit lockerem Bestand aus Gehölzen, einzelnen Birken und Stieleichen, die häufig noch relativ niedrig sind und die Fläche nur oberflächlich gliedern. In dieser Teilfläche dominiert insgesamt die Besenheide als Vegetation, ist aber durchsetzt von größeren Bereichen, die Trockenrasen-Vegetation tragen. In den Trockenrasenbereichen dominiert das Sand-Straußgras, die Sandsegge, etwas Silbergras, teilweise auch größere Bestände von Flechten. Der Boden ist mäßig fest, mäßig humusreich, in den Heidebereichen dominiert fast ausschließlich Besenheide, die Wuchshöhen von knapp 50 cm erreicht, häufig die Reifephase erreicht hat, in kleineren Teilbereichen eventuell bereits auch degeneriert. die Initialphase ist demgegenüber hier nur wenig zu finden. Offenbodenbereiche nehmen in dem Gebiet rund 5 % der Fläche ein und werden v.a. durch Fußwege verursacht, die das Gebiet zahlreich queren.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDC	Binnendüne mit Sandheide (2000)		
4	2310	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich Hans-Ulrich Höller Weg, südlich Walter Hammerweg, südlich der Pionierwald Bereiche		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Pionierwald, Trockenrasen, Gehölze		
<b>Rechtswert (X)</b>	576328	<b>Hochwert (Y)</b>	5929595
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119451
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1238</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5963,0954
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Auch hier wirken sich Störungen durch sehr zahlreich im Gebiet sich aufhaltende Erholungssuchende in erster Linie faunistisch aus.
Wertgesichtspunkte	Das Gelände ist sehr kleinteilig strukturiert, gegenüber benachbarten Flächen weniger intensiv gestört, eventuell als Lebensraum für Reptilien geeignet, auch durch die Gehölzbestände kleinteilig strukturiert.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Heidevegetation
Bedeutung für Tiergruppe	Reptilien Insekten, allgemein Spinnen
Maßnahmen	Der Publikumsverkehr im Gebiet sollte deutlich reduziert werden. In diesen Flächen muß langfristig zumindest darauf geachtet werden, dass die Gehölze auf kleinere Teilflächen reduziert bleiben.

## Foto

**Fotodatei** 7628\_1238\_031017\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7628\_1238\_031017\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Binnendüne mit Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TDC
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]	<b>FFH-LRT</b>	2310
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119451
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1238</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5963,0954
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Der Publikumsverkehr im Gebiet sollte deutlich reduziert werden. In diesen Flächen muß langfristig zumindest darauf geachtet werden, dass die Gehölze auf kleinere Teilflächen reduziert bleiben.
<b>Boden</b>	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	78 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>2310 (BFN) Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar, Zahl LRT-typischer Arten A: >= 6 Arten ; darunter Vorkommen von Genista B: 3-5 Arten Begründung für Bewertung: Genista fehlt C: 1-2 Arten	12	B	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben) A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein		A	
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen A: 5-25 % Begründung für Bewertung: 3 % B: < 5 % oder 25-50% C: fehlend oder > 50 %		A	
4.2	Zwergsträucher; Deckung % A: > 60% B: 40-60%	60	B	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119451
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1238</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5963,0954
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	C: < 40% niedrigwüchsige Kräuter, bzw. Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil A: hoch B: gering Begründung für Bewertung: 10 %		B	
4.2	C: keine Moose und Flechten; geschätzter Anteil A: hoch Begründung für Bewertung: 30 % B: gering C: keine		A	
4.2	Zoologische Bedeutung, Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc. A: hoch B: gering C: keine		A	
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % Begründung für Bewertung: 0 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 %	5	A	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C: Begründung für Bewertung: erhebliche Freizeitbelastung		C	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119451
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1238</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5963,0954
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	trocken	3,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	1,8
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	2,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	h	W	-	-						-		G	3	V			
Ammophila arenaria (Gewöhnlicher Strandhafer)	7	w		-	-						-		1					
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-							
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-						-		3		V			
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h	W	-	-						-		3		V			
Carex ligerica (Französische Segge)	7	w	W	-	-						-		2	1	V			
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	z	W	-	-						-		3		V			
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w	W	-	-						-		2		V			
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	h	W	-	-						-		V		V			
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-						-							
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w	W	-	-						-		3		3			
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	T	-	-						-				V			
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-							
Nardus stricta (Borstgras)	7	w	W	-	-						-		2	3	V			
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-						-							
<b>Lichenes (Flechten)</b>																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	z		-	-						-							
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>10</b>	<b>10</b>	<b>5</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>20</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland